

Die Langform der Quellenangabe im Literaturverzeichnis

Wer hat was verfasst? Wann und wo wurde es publiziert? Die bibliografischen Angaben orientieren sich an den Fragen **WER?** **WAS?** **WO** und **WANN?**

1. Printmedien

1.1. Selbständig erschienene Werke (Monographien)

AutorIn(nen) bzw. HerausgeberIn: Titel. Untertitel. Auflage. Verlagsort: *Verlag*¹, Erscheinungsjahr. (*Reihe Reihenummer*)

1.2. Unselbständig erschienene Werke

1.2.1. Aufsatz in einem Sammelband

AutorIn(nen): Titel. Untertitel. In: Sammelband (HerausgeberIn: Titel Sammelband. Auflage. Verlagsort: *Verlag*, Erscheinungsjahr), Seitenangaben

1.2.2. Aufsatz in einer Zeitschrift

AutorIn(nen): Titel. Untertitel. In: Titel der Zeitschrift. Erscheinungsjahr, Jahrgang, Heftnummer. Seitenangaben

2. Online zur Verfügung gestellte Quellen

2.1. PDF-Dokumente

AutorIn(nen) bzw. HerausgeberIn: Titel. Untertitel. Erscheinungsort: Erscheinungsdatum. Als Download: Angabe URL (Zugegriffen Zugriffsdatum)

2.2. Website

AutorIn(nen) bzw. HerausgeberIn: Titel. Untertitel. Publikationsdatum. URL: Angabe URL (Zugegriffen Zugriffsdatum)

3. Sonstige Formate

Beteiligte Personen (Funktion): Titel / Betreff ... [Film, Mail, Brief, DVD ...] Auflage. Verlagsort: *Verlag*, Erscheinungsjahr. (*Reihe Reihenummer*)

Auf den folgenden Seiten finden Sie erklärende Beispiele. Für detaillierte Fragen und Sonderfälle stehen ausführlichere Texte online zur Verfügung.²

¹ Kursiv gesetzte Angaben sind optional.

² Vgl. Hujber, Wendelin: Zitieren im schulischen Bereich. 28.4.2012. – URL: <http://www.wendelinsseiten.info/vom-zitieren/> (Zugegriffen: 02.05.2012)

Die Langform der Quellenangabe im Literaturverzeichnis – Beispiele

1. Printmedien

1.1. Selbständig erschienene Werke

AutorIn(nen) bzw. HerausgeberIn: Titel. Untertitel. Auflage. Verlagsort: Verlag, Erscheinungsjahr. (Reihe Reihenummer)

Brennicke, Axel: Wollen Sie wirklich Wissenschaftler werden? ... dann los! Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag, 2011

Hahner, Markus; Scheide, Wolfgang; Wilke-Thissen, Elisabeth: Wissenschaftliche[s] Arbeiten mit Word 2010. Unterschleißheim: Microsoft Press, 2011

Schellmann, Bernhard; Gaida, Peter; Gläser, Martin [u.a.]: Medien verstehen – gestalten – produzieren. Eine Einführung in die Praxis. 3., erweiterte und verbesserte Auflage. Haan-Grutten: Verl. Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer, 2005

Gasteiner, Martin u.a. (Hrsg.): Digitale Arbeitstechniken für die Geistes- und Kulturwissenschaften. Wien u.a.: Böhlau, 2010 (UTB 3157)

1.2. Unselbständig erschienene Werke

1.2.1. Aufsatz in einem Sammelband

AutorIn(nen): Titel. Untertitel. In: Sammelband (HerausgeberIn: Titel Sammelband. Auflage. Verlagsort: Verlag, Erscheinungsjahr), Seitenangaben

Stry, Joachim: Wissenschaftliche Literatur lesen und verstehen. In: Franck, Norbert u.a. (Hrsg.): Die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung. 15., überarb. Auflage. Paderborn u.a.: Schöningh, 2009 (UTB 724) S. 71 – 96

1.2.2. Aufsatz in einer Zeitschrift

AutorIn(nen): Titel. Untertitel. In: Titel der Zeitschrift. Erscheinungsjahr, Jahrgang, Heftnummer, Seitenangaben

Mittnik, Philipp: Die vorwissenschaftliche Arbeit im Fach „Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“. In: Historische Sozialkunde. Geschichte – Fachdidaktik – Politische Bildung. 2011, 41. Jahrgang, H.1, S. 14 – 17

Die Langform der Quellenangabe im Literaturverzeichnis – Beispiele

2. Online zur Verfügung gestellte Quellen

2.1. PDF-Dokumente

AutorIn(nen) bzw. HerausgeberIn: Titel. Untertitel. Erscheinungsort: Erscheinungsdatum. Als Download: Angabe URL (Zugegriffen Zugriffsdatum)

Wohlgemuth, Jan; Voß, Viola: Bibliographieren – ... aber wie? Version 3.0. Münster: 28. März 2010. Als Download: http://miami.uni-muenster.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-5401/wohlgemuth-voss_bibliographieren.pdf (Zugriff: 15.04.2012)

Rövekamp, Marie: Wenn der Doktor mit dem iPad kommt. Medizinstudenten nutzen häufig elektronische Literatur. 10.01.2012. In: Westfälische Nachrichten, Ausg. für Münster, Nr. 8, Lokalteil S. 5, 10. Januar 2012. Als Download: http://miami.uni-muenster.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-6314/WN_NR008_WO02_RMS05_10_01_2012_Wenn_der_Doktor_mit_dem_iPad_kommt.pdf (Zugriff: 15.4.2012)

2.2. Website

AutorIn(nen) bzw. HerausgeberIn: Titel. Untertitel. Publikationsdatum. URL: Angabe URL (Zugegriffen Zugriffsdatum)

Schaetzlein, Frank: Die schriftliche Seminararbeit/Hausarbeit. Grundlagen, Materialien, Tipps, Zitertechnik, Literaturverwaltung, Bewertung. 2011. – URL: <http://www.frank-schaetzlein.de/didaktik/seminararbeit.htm> (Zugriff: 15.04.2012)

Baumgartner, Peter: Zitieren – eine Geheimwissenschaft? – Initiationsrituale: Quellenangabe, Zitierschema und Zitierstil. Gedankensplitter (). URL: <http://www.peter.baumgartner.name/weblog/zitieren-eine-geheimwissenschaft/> (Zugegriffen: 15.4.2012)

Die Langform der Quellenangabe im Literaturverzeichnis – Beispiele

3. Sonstige Formate

Beteiligte Personen (Funktion): Titel/Betreff ... [Film, Mail, Brief, DVD; Interview, Radiosendung ...]

Publikationsmedium analog den unter Punkt 1 und 2 angeführten Kriterien

z. B. Auflage. Verlagsort: Verlag, Erscheinungsjahr. (Reihe Reihenummer)

Birkenbihl, Vera F.: Gedächtnis. Was Sie unbedingt wissen sollten. [DVD] Heusenstamm: Best Entertainment AG, 2008

Scott, Pippa (Regie): Schatten über dem Kongo. Schreckensgeister der Kolonialherrschaft. [Film] WDR: 2008 Als Download: <http://www.youtube.com/watch?v=BAiTILM5HTM> (Zugegriffen 25.4.2012)

Kerbler, Michael/Vargas Llosa, Mario: Das Lesen verwandelt Traum in Leben und Leben in Traum. Michael Kerbler spricht mit Mario Vargas Llosa, Schriftsteller. [Radiosendung] Wien: ORF Österreich 1, 10.11.2011

Wagenhofer, Erwin (Buch und Regie): Let's make money. [DVD] edition Filmladen: 2009

Variante zur oben angeführten Zitierweise:

Zitierstile wie der Chicago-Style sind in der Anwendung des Autor-Jahr-Systems nicht so konsequent, dass sie dieses auch in der Langform anwenden.

Will man völlige Übereinstimmung zwischen Kurzbeleg und Vollbeleg herstellen, müsste auch im Vollbeleg das Erscheinungsjahr an die zweite Stelle rücken.

Brennicke, Axel (2011): Wollen Sie wirklich Wissenschaftler werden? ... dann los! Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag

Statistik Austria (Hrsg.) (2008): Bildung in Zahlen 2008/09. Tabellenband. Wien: Verl. Österreich

Baumgartner, Peter (2008): Zitieren – eine Geheimwissenschaft? –Initiationsrituale: Quellenangabe, Zitierschema und Zitierstil. *Gedankensplitter* (29. August). URL: <http://www.peter.baumgartner.name/weblog/zitieren-eine-geheimwissenschaft/> (Zugegriffen: 15.4.2012)

Birkenbihl, Vera F. (2008): Gedächtnis. Was Sie unbedingt wissen sollten. [DVD] Heusenstamm: Best Entertainment AG

Wohlgemuth, Jan; Voß, Viola (2010): Bibliographieren – ... aber wie? Version 3.0. Münster: 28. März. Als Download: http://miami.uni-muenster.de/servlets/DerivateServlet/Derivate-5401/wohlgemuth-voss_bibliographieren.pdf (Zugriff: 15.04.2012)